

Ohne uns wären viele **Emerging Markets** weiter entfernt – Zertifikate von RBS.

Schwellenländer im Aufwind

Mit dem Aufstieg der Emerging Markets begann auch der Preisanstieg bei den Rohstoffen. Das ist kein Zufall. Die Schwellenländer benötigen Energieträger und Industriemetalle zum Aufbau ihrer Infrastruktur und Industrie. Die Länder in Südostasien, Lateinamerika, Osteuropa und Afrika sind gleichzeitig Anbieter und Nachfrager von Rohstoffen. Die daraus resultierenden größeren wirtschaftlichen Verflechtungen geben dem Aufstieg der Emerging Markets mehr Stabilität, wenngleich sich Anleger bei Investments in Schwellenländern des erhöhten Rückschlagspotenzials und der besonderen politischen und wirtschaftlichen Risiken im Vergleich zu einem Investment in den Industriestaaten bewusst sein sollten.

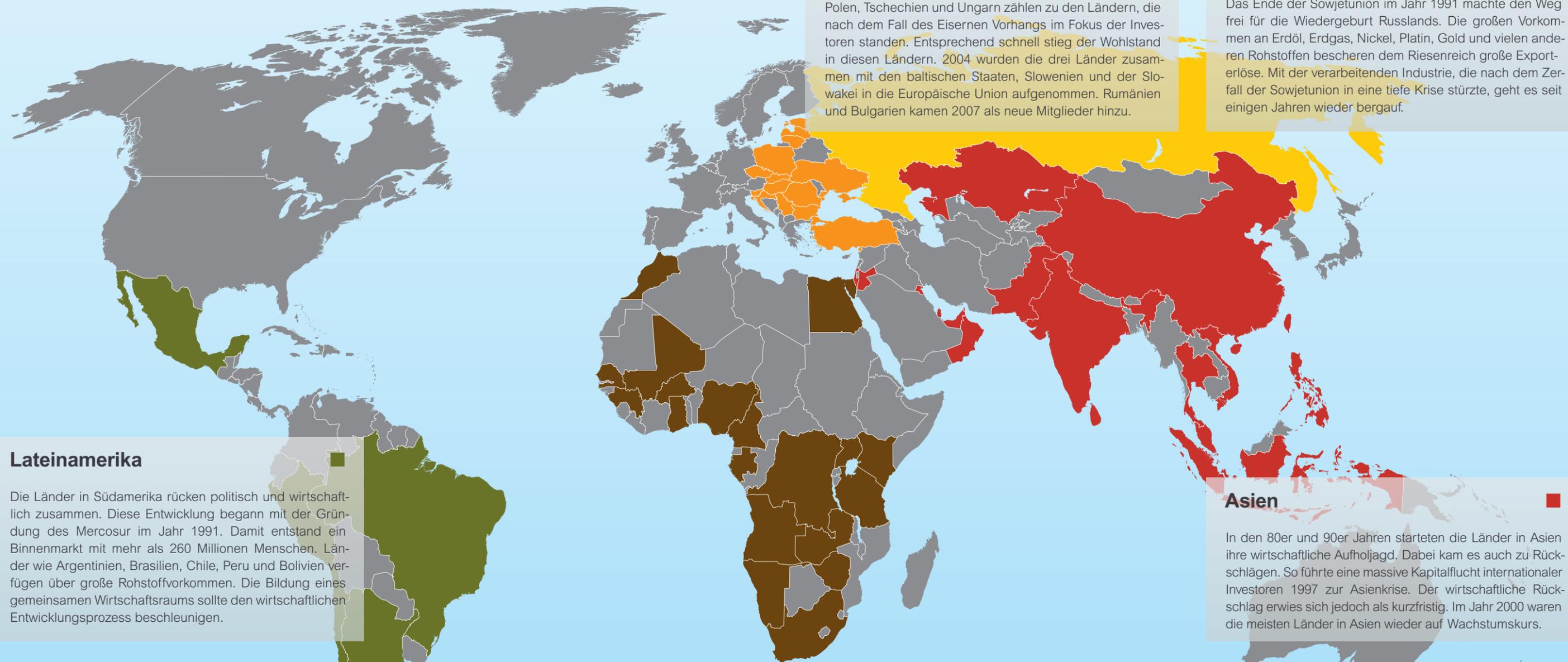
 **RBS**TM
The Royal Bank of Scotland



Die Emerging-Markets-Zertifikate-Welt von RBS

Eine breite Palette an Investments rund um den Globus

Emerging Markets, auf die die RBS Indexzertifikate anbietet, sind farbig gekennzeichnet



Osteuropa

Polen, Tschechien und Ungarn zählen zu den Ländern, die nach dem Fall des Eisernen Vorhangs im Fokus der Investoren standen. Entsprechend schnell stieg der Wohlstand in diesen Ländern. 2004 wurden die drei Länder zusammen mit den baltischen Staaten, Slowenien und der Slowakei in die Europäische Union aufgenommen. Rumänien und Bulgarien kamen 2007 als neue Mitglieder hinzu.

Russland

Das Ende der Sowjetunion im Jahr 1991 machte den Weg frei für die Wiedergeburt Russlands. Die großen Vorkommen an Erdöl, Erdgas, Nickel, Platin, Gold und vielen anderen Rohstoffen bescheren dem Riesenreich große Exporterlöse. Mit der verarbeitenden Industrie, die nach dem Zerfall der Sowjetunion in eine tiefe Krise stürzte, geht es seit einigen Jahren wieder bergauf.

Lateinamerika

Die Länder in Südamerika rücken politisch und wirtschaftlich zusammen. Diese Entwicklung begann mit der Gründung des Mercosur im Jahr 1991. Damit entstand ein Binnenmarkt mit mehr als 260 Millionen Menschen. Länder wie Argentinien, Brasilien, Chile, Peru und Bolivien verfügen über große Rohstoffvorkommen. Die Bildung eines gemeinsamen Wirtschaftsraums sollte den wirtschaftlichen Entwicklungsprozess beschleunigen.

Brasilien

Das südamerikanische Land verfügt über große landwirtschaftliche Flächen sowie über Metalle, Erdöl und Erdgas. Damit gilt das Land als wichtiger Wirtschaftspartner für China, die USA, die Europäische Union und viele lateinamerikanische Staaten. Gleichzeitig schreitet auch die Industrialisierung des Landes voran.

Afrika

Obwohl rund 14 Prozent der Weltbevölkerung in Afrika leben, steuert der Kontinent nur 3 Prozent zum weltweiten Bruttoinlandsprodukt bei. Die Chance, dass sich diese Lücke in den kommenden Jahrzehnten schließt, wächst. Die gewaltigen Rohstoffvorkommen verleihen Afrikas Wirtschaft Auftrieb. Im Gegenzug transferieren Länder wie China Technologie.

Indien

Indien begann Anfang der 90er Jahre und damit etwas später als China mit wirtschaftlichen Reformen. Die spätere wirtschaftliche Öffnung gilt mit als Grund dafür, dass Indien ein niedrigeres Pro-Kopf-Einkommen als China aufweist. Doch das Land glänzt seit Jahren mit hohen Wachstumsraten.

Asien

In den 80er und 90er Jahren starteten die Länder in Asien ihre wirtschaftliche Aufholjagd. Dabei kam es auch zu Rückschlägen. So führte eine massive Kapitalflucht internationaler Investoren 1997 zur Asienkrise. Der wirtschaftliche Rückschlag erwies sich jedoch als kurzfristig. Im Jahr 2000 waren die meisten Länder in Asien wieder auf Wachstumskurs.

China

Die dynamische wirtschaftliche Entwicklung Chinas begann Anfang der 80er Jahre mit der Entscheidung, private Unternehmen in bestimmten Branchen und Regionen zuzulassen. Dies gilt heute als Startsignal für die Industrialisierung des Landes. Gleichzeitig entwickelte sich das Riesenreich zu einem der größten Verbraucher von Rohstoffen.



Ihr Ansprechpartner bei RBS: Kristian Klasen

Kristian Klasen ist seit dem Jahr 2000 bei der RBS (früher ABN AMRO Bank) und seit 2005 im Bereich Structured Retail Sales tätig. Seit seinem wirtschaftswissenschaftlichen Studium und Traineeprogramm bei der Citibank in New York war er unter anderem bei Sal. Oppenheim und der Commerzbank in der Betreuung institutioneller Kunden mit dem Schwerpunkt strukturierter Investments tätig.

Kontaktdaten: **E-Mail:** kristian.klasen@rbs.com
Telefon: +49 69 - 2690 6753

Eine Auswahl aus über 800 RBS-Emerging-Markets-Produkten

Discount Zertifikate

Name	WKN
FTSE/JSE Top 40 Discount Zertifikat	AA2G2B
Hang Seng China Enterprise Discount Zertifikat	AA16C6

Bonus Zertifikate

Name	WKN
Hang Seng China Enterprises Bonus Zertifikat	AA20NZ
iShares MSCI Brazil ETF Bonus Zertifikat	AA2ZVM
MSCI Emerging Markets Bonus Zertifikat	AA2XKM

Capped Bonus Zertifikate

Name	WKN
DJ Turkey Titans 20 Capped Bonus Zertifikat	AA2G2J
FTSE/JSE Top 40 Capped Bonus Zertifikat	AA2G2P
Hang Seng China Enterprises Capped Bonus Zertifikat	AA20NL
iShares MSCI Brazil ETF Capped Bonus Zertifikat	AA2ZVE
MSCI Chile PR Index Capped Bonus Zertifikat	AA2T42
RBS Indien ADR/GDR PR Index Capped Bonus Zertifikat	AA2T4V
RDX Capped Bonus Zertifikat	AA20NE

Basket Anleihen

Name	WKN
RBS BRIC FX Floored Floater Anleihe 01/2016	RYB0AQ

Open End Zertifikate

Name	WKN
Kasachstan Open End Zertifikat	AA0KEP
Bangladesh Open End Zertifikat	AA2RML
Indonesien Open End Zertifikat	ABN1NH
Pakistan Open End Zertifikat	AA0PAK
Sri Lanka Open End Zertifikat	AA2RDH
Thailand Open End Zertifikat	330670
Argentinien Open End Zertifikat	AA0B5L
Brasilien Open End Zertifikat	ABN2MJ
Chile Open End Zertifikat	AA2RDE
Kolumbien Open End Zertifikat	AA2RDF
Peru Open End Zertifikat	AA0PEU
Südafrika Open End Zertifikat	256688
Kenia Open End Zertifikat	AA198P
Nigeria Open End Zertifikat	AA2RDG

Weitere attraktive Emerging-Markets-Produkte finden Sie unter: www.rbs.de/markets

Jeder Erfolg hat ein Zertifikat. Sehen Sie selbst.

Deutschland: www.rbs.de/markets

Privatkunden: anlageprodukte@rbs.com, Telefon +49 69 - 26 900 900, Fax +49 69 - 26 900 829

Banken und Sparkassen: Telefon +49 69 - 26 900 666

Österreich: www.rbsbank.at/markets

Privatkunden: investmentprodukte@rbs.com, Telefon 0810 - 977 033*, Fax +43 1 - 31 306 238

*(0,10 Euro/Min. aus ganz Österreich)

